



MAG. DR. ALFRED BROGYÁNYI, WP

Geschäftsführer VWT GmbH,
VWT Ehrenpräsident

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Fachjournal für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, WT 02/2016, hat sich wieder zum Ziel gesetzt, einerseits über Themen, die für die Facharbeit wichtig sind, zu berichten, und andererseits sich auch aktueller wirtschaftspolitischer Themen anzunehmen, aber zur Abrundung nicht auf Gesundheit und Kultur zu vergessen.

Der Präsident der VWT, **WP/StB Franz X. Priester**, ist nach meinem Kenntnisstand wohl der einzige Interessensvertreter der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, der sich gegen die pauschale Rufschädigung, wonach auch Steuerberater als „Steuerhinterziehungsberater“ tätig werden, zur Wehr gesetzt hat! Dies im Zusammenhang mit den „Panama Papers“. Dies ist ihm in hohem Maße zu danken, da in der Öffentlichkeit nicht der Eindruck entstehen darf, dass die Auswüchse aus den „Panama Papers“ in Steuerberatungskanzleien begründet sind!

Neben diesem wirtschaftspolitisch so wichtigen Leitartikel bietet WT 02/2016 auch einen EU-Kommentar von **Mag. Othmar Karas, M.B.L.-HSG, MEP**, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Währung sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz, dessen Bericht sich mit der europäischen Diskussion zur KMU-Finanzierung beschäftigt.

Der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, **Dr. Christoph Leitl**, weist in seinem wirtschaftspolitischen Beitrag zurecht darauf hin, dass die österreichische Wirtschaftspolitik raschest Investitionsanreize für die österreichische Wirtschaft setzen muss, da ohne entsprechende Wachstumsimpulse die ohnehin zögerliche Konjunkturerholung gefährdet ist!

Einen speziellen Beitrag hat Rechtsanwältin **Dr. Karin Gmeiner** vorgelegt, die über Konfliktlösung durch Kooperation – Das collaborative Law-Verfahren – berichtet. Diese Themenstellung ist für unseren Berufsstand nicht nur deshalb interessant, weil auch sehr viele Wirtschaftstreuhänder Mediatoren sind, sondern bietet jedem Leser auch die Möglichkeit, seiner Mandantschaft bei allfälligem Bedarf einen Rat zu erteilen.

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler und **Elisabeth Höltzschl, MSc (WU)**, bieten in ihrem Beitrag einen Streifzug durch die wichtigsten Neuerungen im UGB aufgrund des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014.

Steuerberater **Dr. Helmut Moritz, LL.M.**, beschäftigt sich in seinem Beitrag mit Zuwendungen von Privatstiftungen an ausländische Begünstigte.

WP Dr. Clemens Endfellner, LL.M., geht in seinem Beitrag auf die sonstigen Maßnahmen der Bundesabgabenordnung ein.

Prof. Dr. Stefan Bendlinger, stv. Landesobmann der VWT Oberösterreich, beschäftigt sich in seinem Beitrag mit dem Steuerfluchtpaket der EU-Kommission.

Manfred Reinalter, Geschäftsführer VERO, bringt den 2. Teil des Marktvergleiches für die kapitalgedeckte Altersvorsorge.

WP Mag. Philipp Rath geht auf die Rechenschaftsberichte der Parteien nach dem Parteiengesetz 2012 ein und berichtet über Zwischenergebnisse nach zwei Jahren, vor allem aber werden Empfehlungen erteilt.

WP Mag. Christina Hartig weist auf das Risiko des kartellrechtlichen Schadenersatzes hin – dies im Lichte des praktischen Leitfadens zur Ermittlung des Schadensumfangs bei Schadenersatzklagen im Zusammenhang mit Zuwiderhandlungen gegen Artikel 101 oder 102 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

Rechtsanwalt **Mag. Martin Eckel, LL.M.**, geht auf die EU-Schadenersatzrichtlinie im Zusammenhang mit Schadenersatz infolge von Kartellverstößen ein.

MMag. Ferdinand Rossbacher weist in seinem Beitrag darauf hin, dass Stiftungsprüfung im Rahmen eines aktiven Stiftungsmanagements mehr sei als ein Jahresabschluss. Meine Beiträge beschäftigen sich zum einen mit dem Thema der **Fortbestehensprognose** und zum anderen mit der Gesetzwerdung des APAG.

Abgerundet wird der fachliche Teil durch einen Kulturbericht über die Eröffnung der Ausstellung „**Versammelte Werke**“ im Künstlerhaus am 10. März d.J. sowie von Ratschlägen von **Mag. Claudia Dungi** hinsichtlich des Wetterwechsels!

Viel Vergnügen beim Lesen.

Alfred Brogyányi, Herausgeber